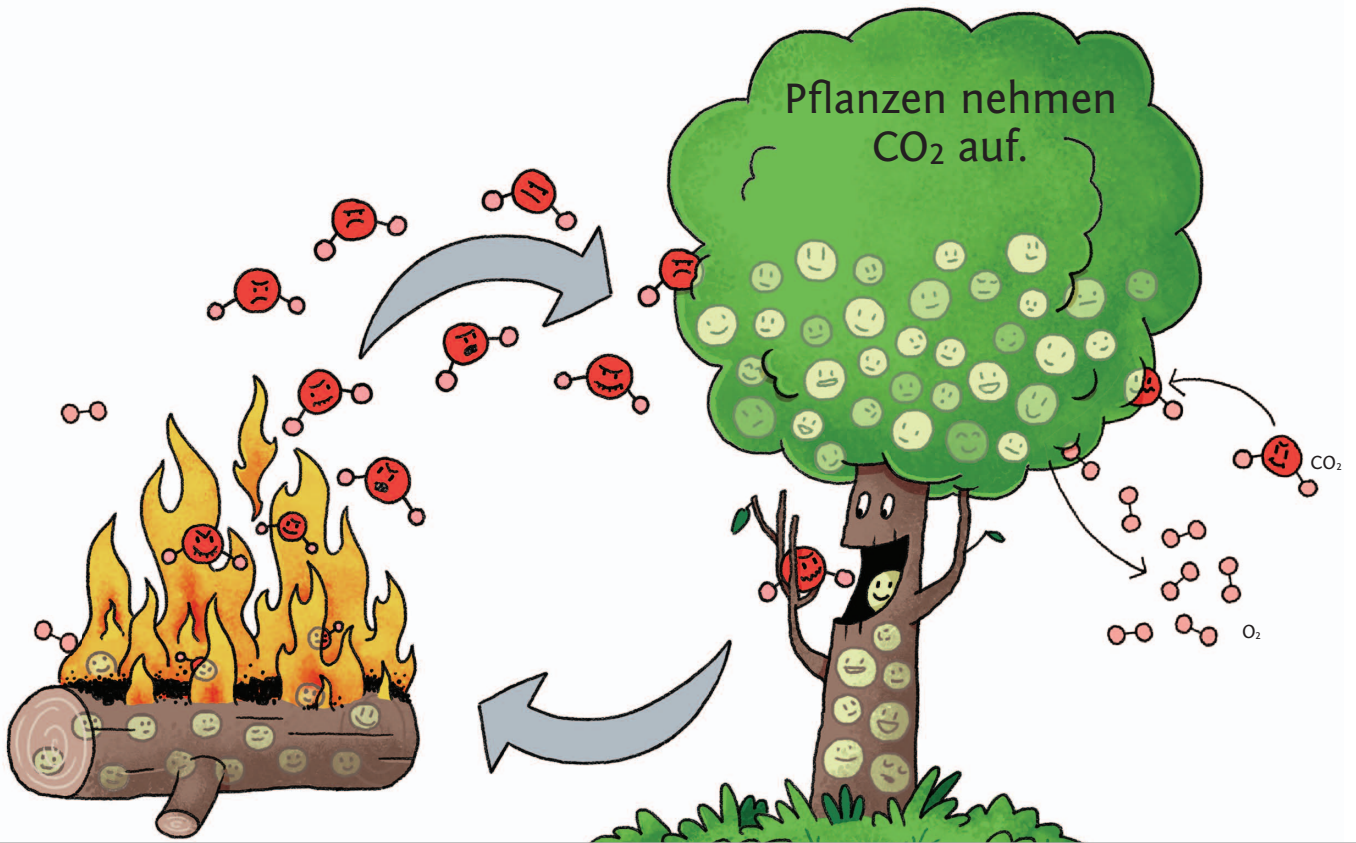


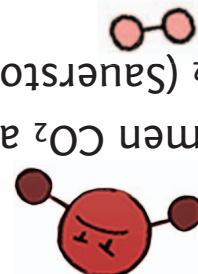
# Beim Verbrennen entsteht CO<sub>2</sub>.



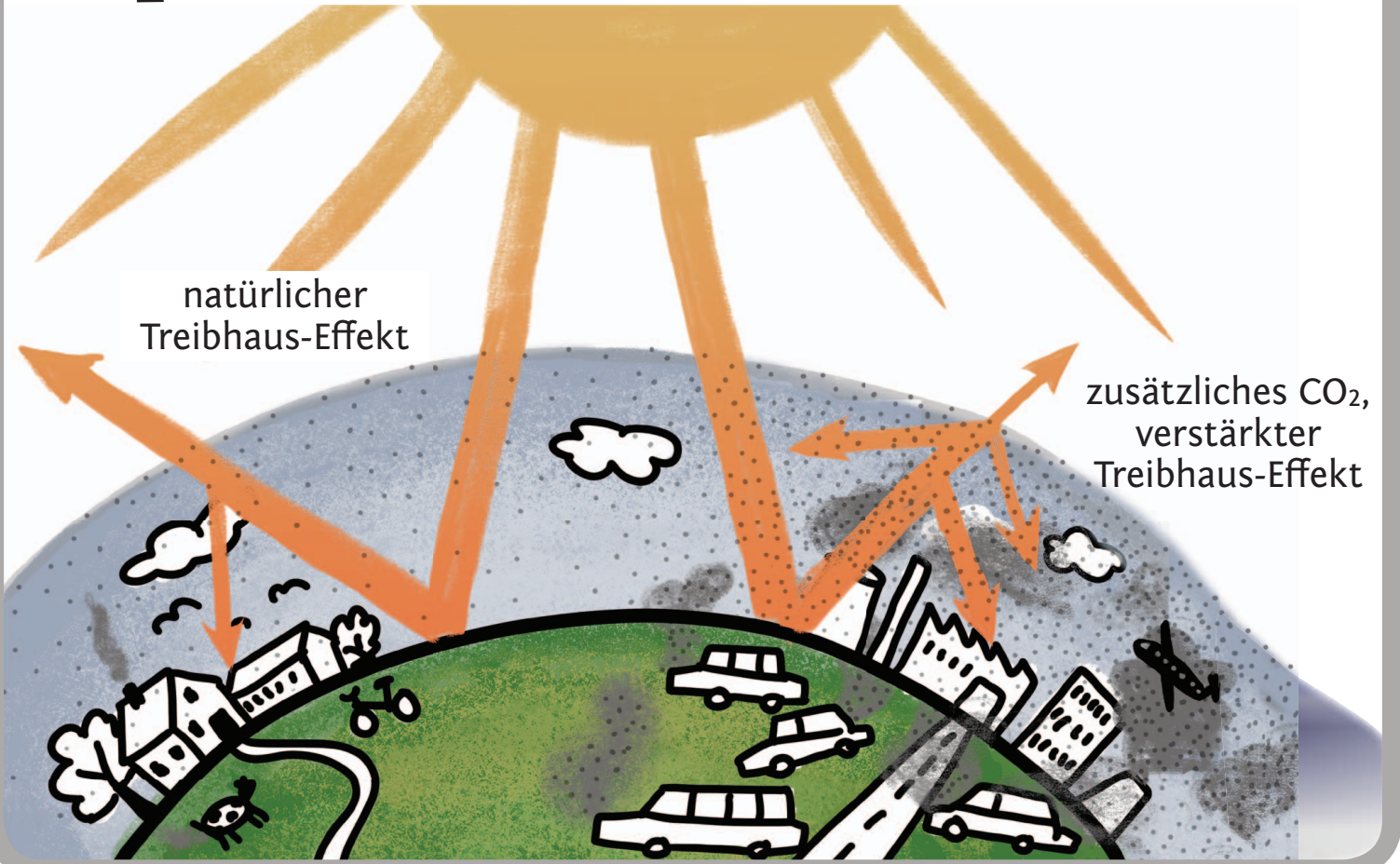
Aber das sind sie nicht mehr.  
Es gibt zu viele wilde Zeos in der Luft.

Ein normaler Vorgang in der Natur. Die kleinen "Zeos" sind mal in Pflanzen gebunden und mal wild in der Luft. Wichtig ist nur, dass sie gleichmäßig verteilt sind. Auch wenn abgestorbene Pflanzen verrotten, geht der gespeicherte Kohlenstoff wieder in die Luft und wird zu CO<sub>2</sub>.

Pflanzen nehmen CO<sub>2</sub> auf, speichern das C (Kohlenstoff) und geben O<sub>2</sub> (Sauerstoff) wieder ab.



# CO<sub>2</sub> hält die Wärme auf der Erde.



Ohne CO<sub>2</sub> wäre die Erde ein Eisplanet. Die durchschnittliche Temperatur wäre rund 30°C niedriger als heute. Es gäbe kein flüssiges Wasser und wir könnten keine Lebensmittel anbauen.

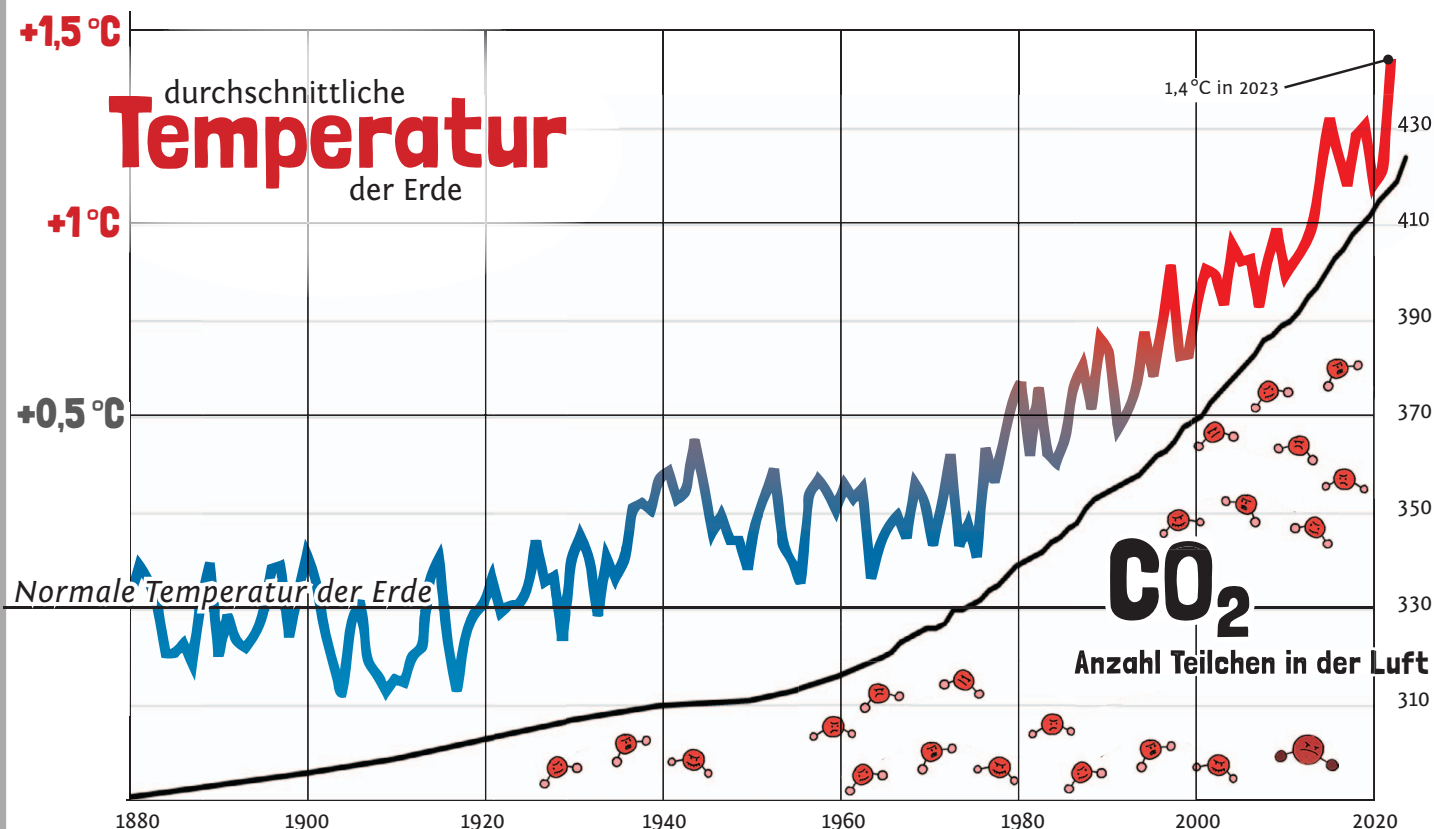
Der natürlich Treibhauseffekt ist also gut für das Leben auf der Erde.

**Linke Bildhälfte:** Hier siehst du den natürlichen Treibhauseffekt, etwa 280 CO<sub>2</sub>-Teilchen sind in der Luft.

**Rechte Bildhälfte:** Menschen haben viel zusätzliches CO<sub>2</sub> in die Luft gebracht. Heute sind 420 CO<sub>2</sub>-Teilchen in der Luft – zu viele! Das macht viele Probleme.



# Immer mehr CO<sub>2</sub> – immer wärmer.



Das zeigt schon ein einfaches Experiment: Zwei große Gurken-  
gläser mit Thermometern darin stehen in die Sonne. In einem  
Glas ist zusätzliches CO<sub>2</sub>. Schon nach kurzer Zeit ist es in die-  
sem Glas wärmer als im anderen. [www.klima-experimente.de](http://www.klima-experimente.de)  
Maschinen und Fabriken stoßen viele Abgase und CO<sub>2</sub> aus.  
Die ersten großen gab es 1850. 100 Jahre später wurden es  
richtig viele. Und heute?

Wie warm es auf der Erde ist, wird schon lange gemessen  
und aufgeschrieben. Es wird auch gemessen,  
wie viele CO<sub>2</sub>-Teilchen in der Luft sind.  
Gibt es mehr CO<sub>2</sub> in der Luft? Dann wird es wärmer.

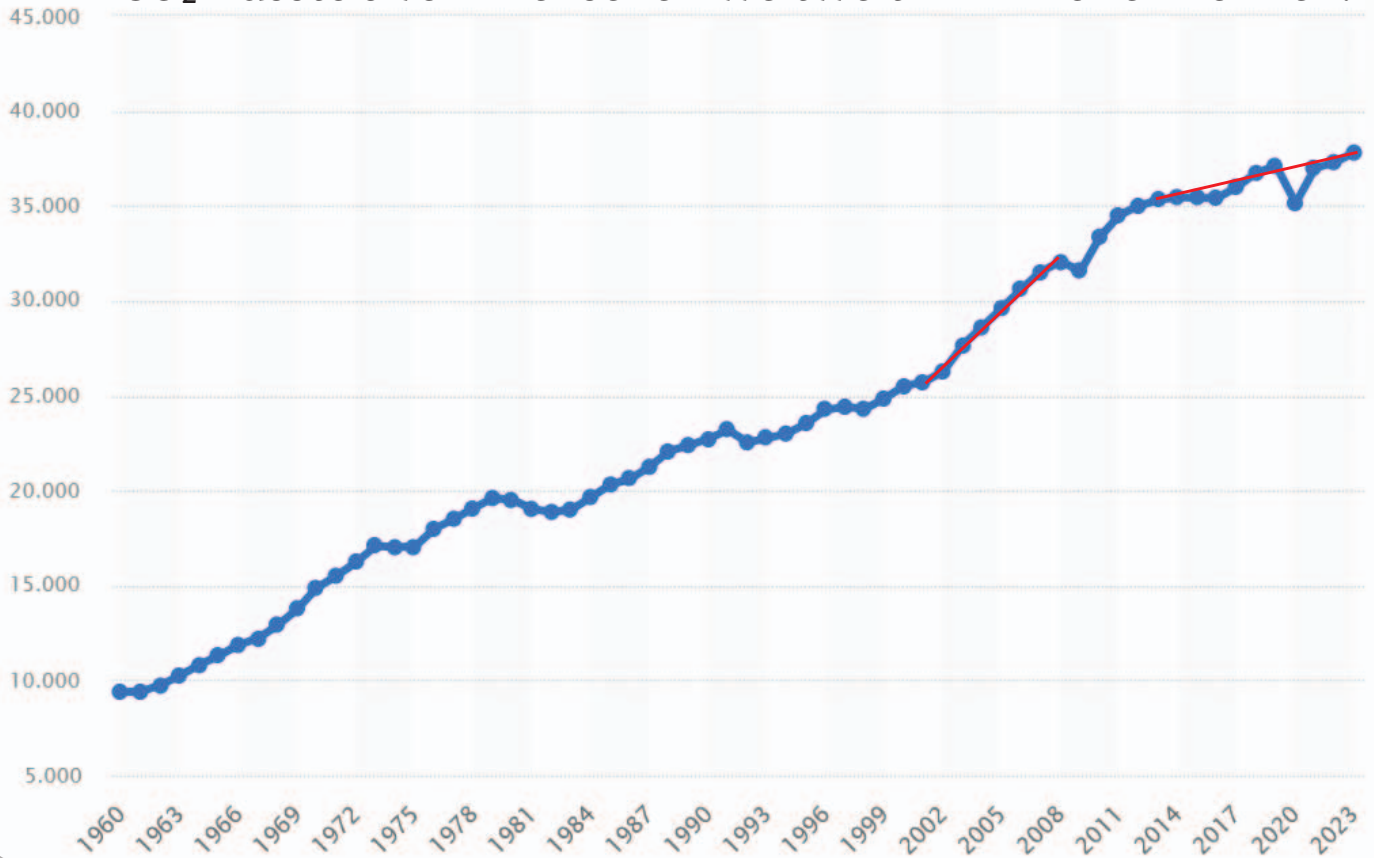


Die normale Temperatur der Erde ist die durchschnittliche Temperatur von 1850-1900. Damals  
wurde zwar auch schon Kohle, Öl und Gas verbrannt, aber im Vergleich zu heute war das wenig.



# Menschen produzieren immer mehr CO<sub>2</sub>.

CO<sub>2</sub> Ausstoß von Menschen weltweit in Millionen Tonnen.



Quelle: Statista

Immerhin: Der Ausstoß steigt nicht mehr so stark an wie früher. Vergleich die roten Striche.

Das liegt vor allem an der „Erneuerbaren Energie“. Auf der ganzen Welt gibt es immer mehr Solarzellen und Windräder. Deshalb werden weniger alte Kohle-Kraftwerke gebraucht.



Dabei entsteht viel CO<sub>2</sub>.

Kohle, Öl und Gas liegen tief in der Erde. Sie sind aus alten Pflanzen entstanden. Das CO<sub>2</sub> ist darin seit Jahrtausenden fest gebunden. Jetzt holen Menschen Kohle, Öl und Gas aus der Erde. Sie verbrennen es in Kraftwerken und Fabriken, in Flugzeugen und Autos.

# Klimawandel ist sehr gefährlich.



Fotos: von Pixabay, unten rechts Sturm von: Spielvogel, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63260599>



In der Natur gibt es viele komplizierte Zusammenhänge.  
Manche Folgen ahnen wir noch gar nicht.

- ...
  - der Meeresspiegel steigt
  - es gibt mehr Naturkatastrophen: Dürren, Waldbrände, Stürme, Überschwemmungen
  - Korallen sterben, viele Tierarten haben Probleme
  - ...
- Es gibt aber auch viele indirekte Folgen:

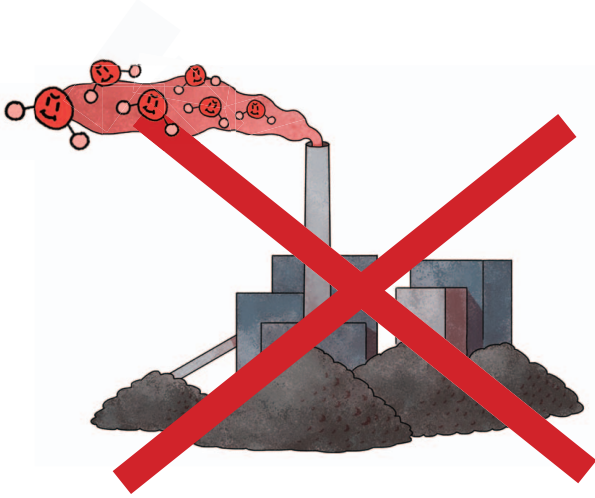


- es schneit weniger und gibt mehr Hitzetage
  - Tiere aus warmen Regionen leben jetzt bei uns
- Durch den Klimawandel wird es wärmer. Direkte Folgen bei uns:



# Wir könnten das Klima retten.

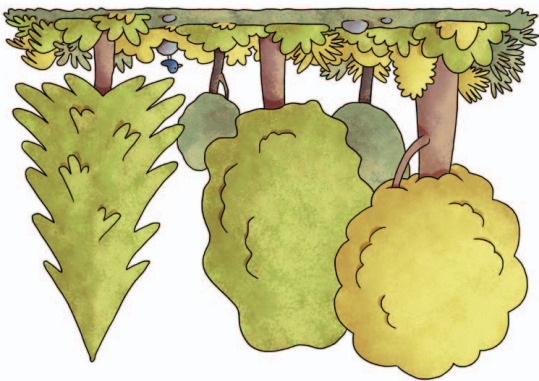
Worauf es jetzt ankommt:



so wenig CO<sub>2</sub> wie möglich  
produzieren



so viel CO<sub>2</sub> wie möglich  
in Pflanzen binden



CO<sub>2</sub> aus der Luft holen:

- Wildblumenwiese statt Golfgras
- Bäume, Sträucher, Hecken pflanzen
- Spenden fürs Moor sammeln
- [www.kinder-retten-moor.de](http://www.kinder-retten-moor.de)

– ...

– ...

- CO<sub>2</sub> vermeiden:
- Erneuerbare Energien nutzen
  - Fahrrad, Bus und Bahn fahren
  - Heizung nur so warm wie nötig
  - sparsam mit Warmwasser (duschen statt baden)
  - viel Obst und Gemüse essen (also wenig Tiere und Tierprodukte)
  - Sachen leihen, tauschen, reparieren statt alles neu zu kaufen

# Moore sind Klimahelden.

Ein Moor so groß wie ein  
Fußballfeld speichert  
jedes Jahr etwa  
8.000 kg CO<sub>2</sub>



Moore speichern **super viel CO<sub>2</sub>** und das dauerhaft.  
Aber: Wenn Moore austrocknen, kommt alles CO<sub>2</sub> wieder raus!  
In Deutschland wurden fast alle Moore ausgetrocknet. Warum?  
Damit die Flächen einfach für Ackerbau, Häuser und Straßen  
genutzt werden können.

Vom gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoß Deutschlands stammen ganze  
7% nur von diesen trockenen Mooren! Das ist genau so  
viel wie alle deutschen Flugzeuge zusammen!

Das Coole: Wenn wir die trockenen Moore  
wieder nass machen, bleibt das CO<sub>2</sub> im  
Boden. Und: Sie fangen wieder an, super  
viel CO<sub>2</sub> zu speichern. Also: Wasser Marschi!





# Kinder können viel erreichen.



- Es waren Kinder, die die großen Klima-Streiks angeführt haben. Sie haben dazu beigetragen, dass viele Kohle-Kraftwerke früher abgeschaltet wurden/werden. Was ihr tun könnt:
- Findet Gleichgesinnte und gründet ein Team. Gemeinsam könnt ihr über Sorgen und Möglichkeiten sprechen und Aktionen planen.
  - Sprecht mit Erwachsenen über den Klimawandel und was ihr gemeinsam tun könnt. Sie vergessen manchmal, wie wichtig es ist ...
  - Geht zu Demonstrationen für mehr Klimaschutz.
  - Geht mit gutem Beispiel voran: Fahrrad fahren, Bäume pflanzen, wenig von Tieren essen, einen Tauschmarkt veranstalten ...
  - Macht eure Schule klimafreundlich: Mehrweg-Geschirr bei Festen, Solaranlage aufs Dach, Papier sparen, Müll trennen ...

